



Agnes von Dincklage - Obernkirchen

Leiterin der Landfrauenschule Obernkirche des Reifensteiner Verbandes 1918-1949

geb. 1882 in Lingen, gest. 1962 in Börstel

Der frauenORT Agnes von Dincklage in Obernkirchen wurde in Kooperation mit dem Frauenbüro des Landkreises Schaumburg und dem Stift Obernkirchen am 14. August 2010 eröffnet.

Die leidenschaftliche Pädagogin prägte Generationen von jungen Frauen im Ausbildungsbereich ländliche Hauswirtschaft. Qualifizierte, wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung, gepaart mit charakterlicher Persönlichkeitserziehung und einer intensiven Förderung kultureller Interessen waren die Eckpfeiler ihres ganzheitlichen Verständnisses von Erziehung.

Die persönliche und räumliche Nähe der Schülerinnen zu der Schulleiterin, die sie „Tante Lilly“ nannten, und eine respektvolle Distanz gehörten gleichermaßen zum Erziehungsalltag der Internatsschule.

30 Jahre stand Agnes von Dincklage als verantwortliche Bildungsunternehmerin im Dienst des Reifensteiner Verbandes und im öffentlichen Leben der Stadt Obernkirchen. Sie führte die Schule auf der Basis eines christlichen Grundverständnisses durch politisch aufgewühlte Zeiten.

1962 verstarb sie mit 80 Jahren als Kapitularin des Frauenstiftes Börstel.